

4. Bibliographie der Schriften

Die Vorboten Der schweren Gerichte Gottes / In einer Leichen=Predigt über Luc.XIII. v.1--9. Beym Begräbnis etlicher von einem Sand=Berge erschlagenen ...

Francke, August Hermann

S.l., 1698

Personalia

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Personalia :

Q Umit nun auch von denen
 sämtlichen/nach Gottes uners
 forschlichen Rath/durch einen
 Fläglichen Fall aus diesem Leben gerifs
 senen und nun zur Erden bestatteten
 Personen männlichen einiger / wie
 wohl kurzer / Nachricht gegeben werde
 so ist die Erste Hans Ditters / eines
 Born-Knechts im Thal und Einwoh
 ners alhier in Glaucha / Tochterlein/
 ein Mägdelein von zehentehalb Jahren.
 die Andere ist Margareth Diterins/
 besagten Hans Ditters Eheweib / wels
 che Anno 1651 in der Stadt Halle ge
 bohren und sich mit ihrem Ehemann
 1683. ehrlich Verheyrahet / und mit
 Ihm in wählender solcher Ehe gezeiget
 1. Sohn und 3. Töchter davon noch 2.
 im Leben sind. Sie war ihres Alters
 47. Jahr. Die Dritte ist Rosina
 Schöffelin/Christoph Schöffels eines
 Churfürstlichen Saß-Knechts in
 Halle Eheweib / welche Anno 1666. zu
 Hersdorff in der Ober-Lausitz geboh
 ren

ren Ihr Vater / der noch lebet / ist
 Hans Münch / Einwohner daselbst.
 In Ehestand hat sie sich begeben Anno
 1685. den 23. Febr. zu Micheln mit ge-
 dachtem Christoph Schäßel und da-
 rinnen 13. Jahr gelebet / auch 2. Söhne
 und 3. Töchter gebohren / davon noch
 1. Sohn und eine Tochter im Leben.
 Sie ist aber ihres Alters 32. Jahr.
 Die Vierte ist Marthe Schäßelin
 Tobia Scheffels eines Churfüßl. Vfer-
 de-Knechts in Halle und des gedachten
 Christoph Scheffels leibliche Bruders /
 Eheweib / welche Anno 1663. zu Langen-
 Salka gebohren / und sich bey erwach-
 senen Jahren mit gedachten Tobias
 Schäßeln Anno 1684. alhier in Halle
 in den Ehestand begeben / darinnen sie
 14. Jahr gelebet und durch Gottes Seg-
 gen geboren 3. Töchter und 2. Söhne /
 davon aber nur noch 2. Töchter am
 Leben. Mit dem 6ten Kind ging sie
 hoch schwanger / ist aber mit solcher ih-
 rer Leibes Bürde in diesem kläglichen
 Fall zugleich auch Todt geblieben / ih-
 res Alters 35. Jahr. die Fünffte.
 ist

ist Elisabeth Frostin / Christian Frostens / Churfürstl. Salk, Knechts in Halle Ehereib / welche Anno 1661. zu Wurzen geböhren ist. Bey erwachsenen Jahren hat sie erstlich geheirathet Georg Müluffen / einen Tagelöhner in Wurzen / und mit ihm in ihrer Ehe gezeuget 2. Söhne und 1. Tochter / davon noch 1. Sohn am Leben. Als dieser Mann gestorben / hat sie nach ausgehaltener Trauer - Zeit zum andern mahl sich verheyrathet Anno 1696. am Tage der sogenannten Heil. 3. Könige mit gedachten Christian Frostin und mit ihm über 2. Jahr im Ehestand gelebet / auch einen Sohn gezeuget welcher noch am leben. Sie hat aber ihr Alter gebracht auf 35 Jahr.

Mit dieser Personens kläglichen Tode und geschwinden Abschied ist es also ergangen: Da sie am nächstverwichenen 7. April Nachmittag um 2. Uhr in der Sand-Grube allhier am Lerchen Felde Sand holen wollen und darinnen gearbeitet / sind sie durch ein abhängiges grosses Stück vom Sandberge.

Berge allesamt plötzlich und unvermuthet bedecket und er schlagen worden. Die eine Person zwar hat nach hülffe geruffen / aber in Ermangelung deren bald sterben müssen; die andern alle aber haben nicht einmahl ein Laut von sich gegeben. Der Mann Hans Ditter / welcher seine Frau und Tochter dabey ein gebüffet / hat gleich gegen über gesessen und selbst den plözlichen Fall mit angesehen / und ist ganz unbeschädiget blieben. Zwey Mägdelein aber und eine Frau / so auch nahe dabey gewesen / unter welchen igtgedachten Mannes Kleinestes Tochterlein / sind zwar etwas dadurch beschädiget worden / aber doch noch mit dem Leben davon kommen.

GOTT handele mit ihnen allen nach seiner unendlichen Gnade und Barmherzigkeit / und verleih den Körpern in den Schoos der Erden eine sanffte Ruhe und dermaleins aus Gnaden eine fröhliche Auferstehung durch Christum Jesum; Uns aber lehre

lehre der HErr nicht allein daß
 wir sterben müssen / sondern
 auch / daß wir uns allezeit also
 dazu bereiten / damit wir / wenn
 Er / unser HErr / kömmt / wür-
 dig mögen erfunden werden
 einzugehen in die ewige
 Freude und Seligkeit.
 Amen !



Wachet!